

*„Es gibt Lieder, da passt alles zusammen ...
Kirchberg bietet ein interessantes, etwas anderes Bild des
großen Moralisten Borchert“*

// Leipziger Volkszeitung //

Verliebt ins Leben, in die Liebe, in die Elbe, schrieb Wolfgang Borchert einige der anrührendsten Gedichte über das Meer, die Sehnsucht und seine Heimatstadt Hamburg. Aber auch Texte über Krieg, Verlust und Heimatlosigkeit. Der Wahlhamburger Johannes Kirchberg entdeckt diese Gedichte für sich und verleiht ihnen durch seine Musik einen ganz besonderen Klang.

Die an das klassische Chanson angelehnten Interpretationen Kirchbergs und Auszüge aus Briefen und Erzählungen zeigen Borchert in diesem intensiven Bühnenprogramm als einen Suchenden, vom Krieg gezeichneten und dennoch humorvollen Menschen. Mit Charme, Leichtigkeit und Liebe zum Detail erzählt Kirchberg von Borcherts Verhältnis zur Musik, zu seinen Eltern und von seinen Liebeleien. Borchert als Stimme der deutschen Nachkriegsliteratur kommt ebenso zu Wort, wie Borchert als genauer Beobachter des scheinbar Banalen.

Der distanzlose Verfasser zeitloser Lyrik bekommt durch Johannes Kirchberg eine Stimme. ‚Meine Seele ist noch unterwegs‘ ist eine Verbeugung vor dem Dichter.



Meine Seele ist noch unterwegs

Premiere	9. Juni 2010 Maxim Gorki Theater Berlin
Gesang & Musik	Johannes Kirchberg
Texte	Wolfgang Borchert Mit freundlicher Genehmigung des Rowohlt Verlags
Textauswahl	Johannes Kirchberg
Regie	Bastian Bandt
Dauer	2 x 40 Minuten